

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 24

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXV.

ZURICH, den 15. Juni 1895.

No 24.

I<sup>er</sup> künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

Fleiner &amp; Cie., Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,  
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY &amp; BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweizerische Nordostbahn.

Zu verkaufen:

Die Eisenkonstruktion und die Schieferbedachung des alten Hallendaches im Bahnhof Winterthur bestehend aus:

ca. 75000 kg Schmiedeisen,

» 26000 » Gusseisen,

» 45000 Stück Dachschiefern.

Das Dach überdeckte eine Fläche von 2340 m<sup>2</sup>, war 104 m lang, 22½ m breit und bis zum First 11 m hoch. Die Eisenbestandteile lagern im Bahnhof Winterthur und können dort bei Herrn Bahnmeister Wegmann eingesehen werden. Auskunft erteilt der Oberingenieur für den Bahnbetrieb, Herr Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Zürich, wo auch die Pläne der alten Halle eingesehen werden können.

Gefl. Offerten sind bis zum 30. Juni an die Unterzeichnete unter der Aufschrift «Hallendach Winterthur» einzusenden.

Zürich, den 12. Juni 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr

Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr

Inland... „ 16 „ „

sofern beim Herausgeber

abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-

geber, Kommissionsverleger

und alle Buchhandlungen

und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzelle

oder deren Raum 30 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,

Dresden, Frankfurt a. M.,

Hamburg, Köln, Leipzig,

Magdeburg, München,

Nürnberg, Stuttgart, Wien,

Prag, London.

Wartau.

Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung, nämlich:

- Der Verbauung des Vorderbaches zwischen Sperre Nr. 55 und Nr. 73, bestehend aus 18 Sperren mit anschliessendem Uferschutz, im Mittel 1300 m über Meer gelegen, Voranschlag dieser vorgesehenen Arbeiten rund 38 000 Fr.
- Hinterer Bach, bei Sperre Nr. 23 Vorsperre und Schutzmauer, Voranschlag rund 2000 Fr.
- Hinterer Bach, bei Sperre Nr. 27 Schutzmauer links, Voranschlag rund 15 000. Fr.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbachverbauung“ versehen bis spätestens den 23. Juni beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 8. Juni 1895.

Der Gemeinderat.

Waldvermessung.

Die Korporation Uri ist Willens, die Allmendwaldungen der Gemeinden Altdorf und Seedorf mit einem ungefähren Flächeninhalt von 900 Hektaren im Akkord vermessen zu lassen.

Bewerber wollen ihre Eingaben mit Preisangaben per Hektare versetzen bis zum 20. Juni nächstthin der Korporationsverwaltung Uri schriftlich einreichen.

Für nähere Auskunft wende man sich an die unterzeichnete Verwaltung oder das Kantonssforamt Uri.

Korporationsverwaltung Uri.

Gesucht:

Die Löntschkorporation sucht einen theoretisch und praktisch geb.

Bauführer

zur Ueberwachung der Stollenarbeiten und zur Anfertigung der Arbeitspläne für die Einlaufpartie aus dem Klöntalersee.

Anmeldungen sind an Herrn H. Leuzinger-Sigrist in Netstall zu richten.

Netstall, den 29. Mai 1895.

Die Kommission der Löntschkorporation.

Für Geometer.

Die Gemeinde Wittwyl, Bezirk Zofingen beabsichtigt über einen Teil ihres Gemeindebannes, ca. 60 Hektaren, die Katastervermessung ausführen zu lassen. Die darüber geltenden Vorschriften liegen auf der Gemeindeschreiberei zur Einsicht offen.

Schriftliche Uebernahmessoften sind bis 8. Juni 1895 der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Wittwyl, 20. Mai 1895.

Der Gemeinderat.

# Gotthardbahn.

Zug-Goldau.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbau- und einiger Fundierungsarbeiten für Hochbauten und mechanische Einrichtungen zwischen **km 10,314** der Linie Zug-Goldau und **km 9,920** der Linie Immensee-Chiasso, d. i. vom zweiten Widerlager der Brücke über den Ruffibach bis zum östlichen Ende des erweiterten Bahnhofes Arth-Goldau wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Arbeiten sind in zwei Lose geteilt, von denen das erste bis ca. **40 m** nach der Kreuzung der Bahn mit dem Kienbach reicht, ca. **4206 m** lang ist und ca. **133 000 m<sup>3</sup>** Erd- und Felsarbeiten, **10 600 m<sup>3</sup>** Mauerwerk und drei Tunnel von zusammen ca. **300 m** Länge umfasst. Das zweite Los ist **2037 m** lang mit ca. **261 000 m<sup>3</sup>** Erd- und Felsarbeiten und **10 500 m<sup>3</sup>** Mauerwerk.

Bauunternehmer, welche auf das eine oder andere Los oder auf beide reflektieren, sind eingeladen, auf unserm Baubureau bei der Bahnstation Arth-Dorf die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens

am 18. Juni d. J.

der Unterzeichneten einzureichen sind.

Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 18. Juli d. J. an seine Anerbietungen gebunden.

Unserer Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über klaglose Ausführung von Bahngebäuden ähnlichen Umfangs und über den Besitz des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

Luzern, den 3. Juni 1895.

Die Direktion der Gotthardbahn.

## 10 gewandte Bauführer (Hochbau)

und **2 dito Zeichner** finden (erstere per Mitte Juli und letztere sofort) bei einem schweiz. Unternehmen Beschäftigung. Kenntnis der französischen und deutschen Sprache erwünscht.

Zeugnisse (in Kopie) sind dem Unterzeichneten einzusenden und Gehaltsansprüche beizufügen.

**Hans Day**, Architekt,  
Güterstrasse 229, **Basel**.

## Schweizerische Landesausstellung Genf 1896.

### Konkurrenzauusschreibung für die Erbauung des „Squares“ des Bauwesens.

#### IV. Abteilung.

Den Zimmer- und Schlossermeistern, welche sich für die Arbeiten des „Squares“ des Bauwesens bewerben wollen, wird angezeigt, dass sie von dem Pflichtenheft auf dem Bureau des Herrn **E. W. Phelps**, 15, Rue de l'Observatoire, **Genf**, Einsicht nehmen können.

Die Eingaben müssen unter versiegeltem Couvert an die **Kanzlei der Ausstellung**, 20, Avenue du Mail, **Genf**, vor dem 25. Juni a. c. mittags 12 Uhr eingesandt werden.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln hat den Ausbau der Fundamente wie die Foundationsarbeiten in **Betonmauerwerk** für ein neu zu erstellendes Maschinen- und Kesselhaus in Kemptthal in Akkord zu vergeben.

Reflektanten können die Pläne, das Vorausmass und die Akkordbedingungen auf dem Geschäftsbureau einsehen. Die Offerten sind bis spätestens Montag den 24. Juni schriftlich einzureichen.

**Technikum Hildburghausen.** Getrennte **Fachschule** für **Maschinen- & Elektrotechniker**, **Baugewerk & Bahnmeister etc.**  
Nachhilfekurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes **Lager in Prima Belgischem Fensterglas**, **einfach und halbdoppel**, auch in **grossen Dimensionen**, das wir geneigter Berücksichtigung höflichst empfehlen. Schnell sich folgende Beziehe ermöglichen uns **rasche Bedienung auch ab Fabrik**. Hochachtend

**Ruppert, Singer & Cie.**,  
Kanzeleistrasse 57, Zürich III.

## Schweiz. Sprengstoff-Aktiengesellschaft Fabrik in Gamsen (bei Brig).

Die einzige Dynamitfabrik der Schweiz, nach den neuesten Fortschritten erstellt, im Betrieb seit Ende April, liefert alle Sorten von Dynamit, billiger als die ausländischen Fabriken und von stets vorzüglicher Qualität.

Sprenggelatine von 92 und 83, Gelatinedynamite von 74, 70, 60% Nitroglyceringehalt; weniger brisante Dynamite Nr. 1, 2 und 3 für Steinbrüche, nicht viel teurer als das Pulver.

Bestellungen beliebe man zu adressieren an die Gesellschaft selbst in Brig (Wallis) oder an ihre Depositaire:

Bompard in Martigny, Hirt in Tuscherz bei Biel, Fassbind in Goldau, Beeler in Weesen, Hösli in Glarus.

## Baubranch.

Das Ausführungsrecht von in der **Schweiz, Deutschland, Oesterreich-Ungarn** und **Italien** patentierten freitragenden Gipswänden ist für die ganze **Schweiz** oder einzelne Kantone unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Diese Wände erfordern keinen Verputz und können sofort tapiziert werden. Selbe sind feuersicher und **übertreffen an Solidität und Raschheit der Ausführung** alle andern Systeme. Trotzdem stellen sich die Herstellungs-kosten kaum halb so hoch, wie die der hauptsächlich in Süddeutschland angewandten Schilfbretter. Wände nach diesem System wurden in **Berlin, Magdeburg, Braunschweig, Bremen, Elberfeld, Barmen** und zahlreichen vielen andern deutschen Städten in öffentlichen- und Privatbauten errichtet, z. B. im **Centralbahnhof in Köln**, im **Regierungsgebäude, Marienhilf-Spital in Aachen** etc. etc. Die Lizenzfabrikation wird in Deutschland von vielen renommierten Baufirmen in grossartigem Massstab betrieben. Unter den deutschen Lizenznehmern befinden sich Firmen, z. B. Berliner Asphalt-Gesellschaft **Kopp & Cie.**, Bauartikelfabrik **A. Siebel** etc., die zu den grössten Deutschlands zählen. Maschinelle Einrichtung oder besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Hohe Rentabilität. Weitere Licenzen vergiebt die

**Gipsplatten- und Gipsdielenfabrik**  
von A. Bruckner, Aachen.

## Holzbearbeitungs-Maschinen,

als: **Abrichtmaschinen**, **ein- und dreiseitig** arbeitende **Hobelmaschinen**, Bandsägen für Hand- und Kraftbetrieb, feststehend und fahrbare.

**Circularsägen**, **Langlochbohr- und Stemaschinen**, **Frais-, Abplatt- und Carnieshobelmaschinen**, **Holzschieleifmaschinen**, **Vollgattersägen**, **Spaltmaschinen** etc. **Wellen- und Seiltransmissions-Anlagen** in höchster Vollkommenheit.

Prima Material. Vorzüglichste Ausführung. Billigste Preise.

Pläne und Kostenvoranschläge, sowie jede wünschbare Auskunft auf gef. Anfragen prompt zu Diensten.

**Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz)**,  
vormals J. Rauschenbach.

## Asphalt-Platten

biegsam und geschmeidig unzerreissbar, als Isolierung gegen Grundwasser, Gebäude-Isolierungen, Gewölbe-Abdeckungen, für wasserdichte Abdeckungen von Terrassen, Balkone etc. in Badzimmern und Waschküchen, in den Stockwerken etc. empfehlen preiswert

**Brändli & Cie.**,

Asphaltgeschäft, Holz cement- und Dachpappen-Fabrik,  
**Horgen** am Zürichsee.

# Hochdruck-Mannesmannstahlrohre

für Leitungen aller Art

von 50—600 Atmosphären Probendruck bei 3—8 mm Wandstärke  
mit absolut betriebssicheren Verbindungen liefern

**Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke**  
Generaldirektion Düsseldorf.

Vertreter für die Schweiz:

**Willy Müller, Zürich.**

Guss-Säulen liefert sauber u. schnellstens die Giesserei von Heinr. Blank, Uster.

## Fenster-Fabrik Horgen Ferd. Kiessling.

Neu aufgebaut, bedeutend vergrössert, vollständig neu eingerichtet.

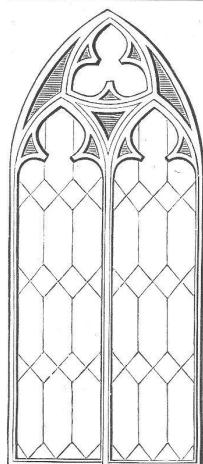
**I. Etablissement dieser Branche in der Schweiz.**

Effektuierung der grössten Aufträge innerst 14 Tagen prompt und preiswürdig mit jeder gewünschten Garantie.

Specialität: Pitche-pine-Fenster.

Beste Referenzen.

Kostenberechnungen und Musterfenster sofort zur Verfügung.



## Doppelspiraldübel

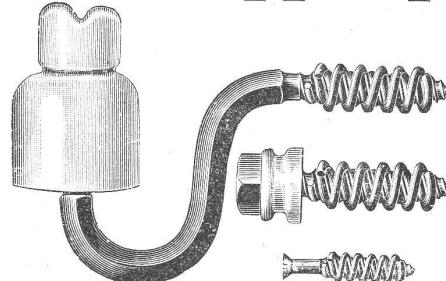
**D. R.-P. 78 235**

zum Befestigen oder Aufhängen von Gegenständen an Wänden oder Decken von beliebigem Mauerwerk oder Marmor.

**Vorzüge** gegen die bisherige Befestigungsweise:

1. Bedeutende Zeiterparnis.
2. Schadloshaltung der Wände, Tapeten oder Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten Gegenstände.

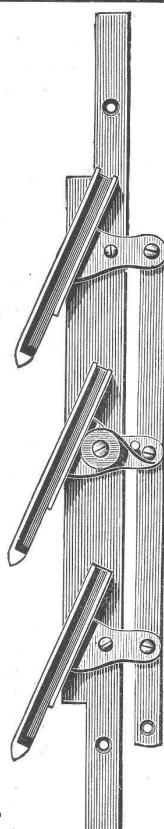
**Julius Boeddinghaus,  
Düsseldorf.**



Gesetzlich  
geschützt.

**Jalousien**

beste,  
einfachste,  
daher  
billigste  
Konstruktion,  
verzinkt und  
Messing für  
Doppel- und  
Spiegelglas  
in allen  
Grössen  
empfiehlt



**Oskar  
Schuler,  
Metallwaren-  
Fabrik,  
München  
und  
Frankfurt a. M.**



**R. & E. HUBER**

Telegraphendraht- und Kabel-Fabrik  
**PFÄFFIKON** (Ct. Zürich).



**Drahtseile** aus 1<sup>o</sup> Tiegelgussstahl- und schwedischem Eisendraht, verzinkt und unverzinkt, für Transmissionen, Bahnen, Schiffe, Rahmen, Thurmuhrn etc.  
**Drahtschnüre** für alle möglichen Zwecke aus verzinktem Stahl- und Eisendraht, sowie aus Kupfer- und Messingdraht.  
**Gerüst-Stricke** für Bauzwecke aus verzinktem Eisendraht.

**Hanf- und Baumwoll-Seile**  
für Transmissionen.

**Preislisten franco zu Diensten.**



## Kalksteine von

**Savonnières** f. Skulpturen (Blöcke v. 5—6 m<sup>3</sup>) sowie für Fassaden, dekorative Arbeiten, Baluster etc., besonders vornehm in Verbindung mit farbigen Verblendsteinen. **Billige Preise, rasche Lieferung** (auch im Winter), grosse Ersparnis an Arbeitslohn ermöglichen dessen Verwendung selbst in den entferntesten Gegenden.

**Courson**, feinster weißer Stein für Skulpturen, Dekorationen etc., besonders für Arbeiten in's Innere.

**Echaillon, Larrys etc.**, harte weisse Kalksteine für Treppenanlagen, Balkone, Sockel, Denkmäler.

**Granite vom Schwarzwald**, rot, buntrot, (polierte Säulen Rathaus Pforzheim, Mädchenschule Freiburg etc.), grau, weiß etc., als Rohmaterial, oder fertig bearbeitet. **E. Friedr. Meyer, Freiburg i. B.**

Steinbruchbesitzer und Steinhandlung.

# Wassermesser, Patent Meinecke, für städtische Wasserwerke.

Ueber 125,000 Stück seit 21 Jahren im ununterbrochenen Betriebe in ca. 500 Städten fast aller Länder,

auf's anerkannt Beste bewährt.

#### Auszeichnungen:

**First Order of Merit:** Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887. Centennial International Exhibition, Melbourne 1888.

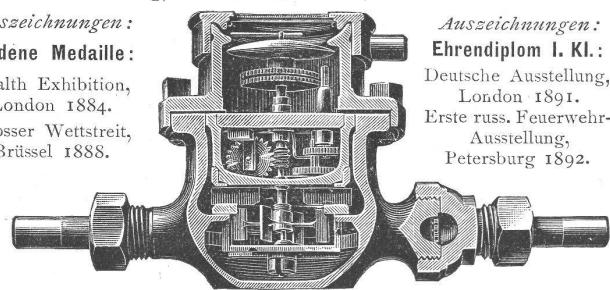
**Silberne Medaille:** Garten- u. Industrie-Ausstellung, Görlitz 1885. Welt-Ausstellung, Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung, Barcelona 1888. Welt-Ausstellung, Brüssel 1888.

#### Auszeichnungen:

**Goldene Medaille:**

Health Exhibition, London 1884.

Grosser Wettstreit, Brüssel 1888.



#### Auszeichnungen:

**Ehrendiplom I. Kl.:**

Deutsche Ausstellung, London 1891.

Erste russ. Feuerwehr-Ausstellung, Petersburg 1892.

Ausserordentlich einfache und solide Bauart und sorgfältigste Arbeit. Weitgehende Garantie in Bezug auf Messgenauigkeit bezw. dauernd empfindliches Registrieren und Haltbarkeit bei billigsten Preisen.

**Illustrierte Beschreibungen, sowie Zeugnisse** gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese

## Wassermesser, Patent Meinecke,

seit Jahren und ausschliesslich verwenden.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

## J. RUEF, Bern,

Specialität für Central-Heizungen,

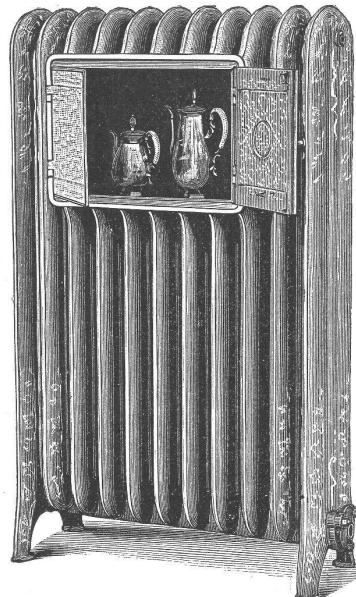
empfiehlt sich für

Wohnhäuser, Schulen, Villen, Anstalten u. Fabrikanlagen für alle Systeme.

Rippentrohren, Zierkörpern, Gliederöfen.

Wiederverkäufern Rabatt, sowie für Heizkessel.

Vertreter von Hartley & Sugden.



Schmiedeiserne zusammengeschweißte Heizkessel in jeder gewünschten Form und Größe, für alle Zwecke und Brennstoffe geeignet, äusserst solid, sparsam und leistungsfähig wie Climax- und Kaiserökessel cc., mit grosser direkter Heizfläche.

Projektierungen, sowie Katalog mit 1<sup>o</sup> Referenzen stets gerne zu Diensten.

FRITZ  
MARTI  
WINTERTHUR.

TRAGBALKEN von 80 bis 500 mm Höhe.  
Röhren, Pumpen, Geleise, Transport-  
wagen, Drahtseile.  
Lager in Wallisellen & Effretikon.

EXPOR.

## Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich. Haupt. Höhe.

**Randsteine** Nr. I 12/25 cm, 19/21 cm.

**Schwere Fahrbahn** Nr. II 13/15 « 14/18 »

**Mittlere Fahrbahn** Nr. IV 11/13 « 14/16 »

**Leichte Fahrbahn** Nr. Vb 9/11 « 14/16 »

**Schalen und Hofräume** Nr. Va 10/12 « 11/14 »

**Trottoirs** Nr. III 6/9 « 7/11 »

**Ausschliessliches** Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m<sup>3</sup>; grössste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.

Basel: J. Rapp-Uebelin, do.

Uster: Gfall & Murbach.



Sämmliche Materialien  
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-  
Kipplowries,  
Wagen aller Art,

**Orenstein & Koppel**

Dortmund.

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken

Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Für die Schweiz:

Verkaufs-Bureau:  
STRASSBURG

i. Els.

Alter Weinmarkt 13.

Lager

sämmtl. Materialien  
(neu u. gebraucht)

ZÜRICH III.



Wer Bedarf in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-  
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von  
A. Oehler & Cie. in AARAU.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

## Hausschwamm,

Schimmelbildung u. Feuchtigkeit

an

Holz- und Mauerwerk

werden durch

**Antinonnnin**

mit Sicherheit vernichtet.

Vertretung und Niederlage:

Paravicini & Waldner, Basel.